



2. Änderungssatzung der Gemeinde Ronneburg zur Abfallsatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S.119),

§ 4 Abs. 6 und § 9 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz- und Abfallgesetz (HAKA) in der Fassung vom 20.07.2004 (GVBl. I S: 252), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 121),

§§ 1 bis 5 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) hat die Gemeindevertretung am 25.11.2010 folgende Änderungssatzung zur Abfallsatzung vom 01.01.1999 beschlossen:

1. § 14 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Gebührenmaßstab ist das jedem anschlusspflichtigen Grundstück gem. § 8 Abs. 7 zur Verfügung stehende Gefäßvolumen für Restmüll.

Als Entsorgungsgebühr werden erhoben bei Zuteilung eines Gefäßes von:

Größe des Gefäßes in Liter	Euro/monatlich
60 l	18,00 €
80 l	21,00 €
120 l	27,50 €
240 l	45,00 €
1.100 l bei 14. tägiger Leerung	200,00 €

Diese 2. Änderungssatzung zur Abfallsatzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft. Im Übrigen bleibt die Abfallsatzung vom 01.01.1999 unverändert.

Ronneburg, den 26.11.2010

Für den Gemeindevorstand


Heinz Habermann
(Bürgermeister)

